

SVZ

VOLL

25.06.18



Gewinnerin Ingeborg Michaels-Heppner (M.) freute über ihren Gutschein. Sie hatte vorgeschlagen, der ersten instandgesetzten Straßenbahn den Namen Bertha Klingberg zu geben. Andere Bahnen werden Odense, Alexandrine, Fürst Niklot und Bequeme Lene heißen. FOTO: KLAWITTER (2)

„Bertha“ steht schon auf dem Gleis

Erste Straßenbahntaufe in Schwerin / Jubiläum bei Nahverkehr und SAS zog tausende Gäste auf das Firmengelände

Von Mario Kuska

SCHWERIN „Was für eine herrliche Aussicht. Das war schön“, sagt Katrin Reinke, als sie mit ihrem dreijährigen Sohn aus dem Container steigt. Der hat beide in luftige Höhe entführt. Beim Familienfest von Nahverkehr und der Schweriner Abfallentsorgungsgesellschaft (SAS) war die Kran-Fahrt die absolute Attraktion.

Keine luftigen Höhen, dafür aber den Fahrtwind genoss hingegen Anja Schnoor. Sie war mit vollem Elan dabei. Denn auf einem Tandem drehte sie gemeinsam mit Weltmeister und Bahnradsportprof Stefan Nimke eine Run-

de auf dem Gelände. Der war für eine Gesundheitskasse im Einsatz. Dass Bernhard Brink auf der Bühne seine größten Hits sang und für die Gäste jede Menge weitere Mitmach-Aktionen sowie kulinarisches angeboten wurden, rundete das Fest für den Nahverkehr und den befreundeten Betrieb SAS ab.

Im Mittelpunkt jedoch stand gleich am Anfang die Übergabe und Taufe der ersten instandgesetzten Straßenbahn. „Mit Hilfe der SVZ haben wir Namen für unsere Bahnen gesucht und es gab mehr als 100 Einsendungen“, sagt Wilfried Eisenberg, Geschäftsführer beim Nahverkehr. Meist genannter Name für die erste Bahn war Bertha



Ab geht die wilde Fahrt: Bei SAS ging es per Kran in die Höhe.

Klingberg. In einem Brief hatte auch Ingeborg Michaels-Heppner auf den Aufruf reagiert. „Das kam mir sofort in den Sinn. Immerhin hat

Bertha Klingberg mit ihrer Unterschriftensammlung damals mit dafür gesorgt, dass wir Landeshauptstadt wurden. Dann soll auch die

erste Straßenbahn nach ihr benannt sein.“ Und gewonnen hat nun auch die 77-Jährige aus der Weststadt – einen Gutschein von Kurzurlaub.de im Wert von 150 Euro. „Den bekommt meine Tochter, die mich in allem so sehr unterstützt“, sagt die sichtlich gerührte Rentnerin.

Neben der Taufe von Bahn Nummer eins ließ Nahverkehr-Aufsichtsratsmitglied Gert Rudolph auch schon verlauten, wie die vier nächsten Bahnen heißen werden, die dann durch Schwerin rollen. Odense, Alexandrine, Fürst Niklot und Bequeme Lene – das sind die Schriftzüge, die noch in diesem Jahr auf die Triebwagen gedruckt werden.